

# Holzturm- blättche

Mitteilungsblatt des DARC - Ortsverband Mainz-K07

*Juli/August 2008*

*Jahrgang 23*



Neues aus K07

## Partnerschaftsbesuch Erfurt/Mainz

von Peter, DK8PX

Seit drei Jahren bin ich in der täglichen Runde auf 80m um Viertel vor Neun dabei. Es hat mich ja schon immer mal interessiert, wie die Partner in Erfurt aussehen und ich denke, sie auch. Anfang des Jahres war es soweit. Norbert DL1ANJ fragte nach, ob Interesse bestehen würde und lud zu einem Treffen in Erfurt ein. Außer mir sagten auch etliche andere Mainzer Funkamateure zu.

So starteten wir am 13.06. zum Krämerbrückenfest nach Erfurt. Für mich war es das erste Mal, dass ich in die neuen Bundesländer fuhr. Eigentlich erwartete ich irgendwo noch die Grenze zu sehen, an der ich 1966 als BGS-Beamter Dienst machte. Die Autobahn war jedenfalls super und als wir nach Erfurt rein fuhren, war ich sehr

überrascht über die vielen neu hergerichteten Häuser.



Dann waren wir am Treffpunkt und begrüßten uns recht herzlich. Irgendeinmal stellt man sich doch seine Partner am Mikrophon vor und nun konnte man ihnen die

Hand schütteln. Dann ging es erst mal in die Pension Kleinhampl. Zum Abendessen hatten wir uns um 18 Uhr verabredet. Dieter DJ3NK und wir tigerten durch die Stadt und waren auch auf der Zitadelle und der Wettergott war uns hold. Im Goldenen Schwan trafen dann alle Amateure nebst Anhang ein und begrüßten sich. Unter vielen anderen schüttelte ich auch endlich unserem „Gärtnermeister“ Herbert DL3AKI die Hand. Ihn hatte ich mir doch etwas anders vorgestellt, aber so ist das als Funkamateur. Es wurde dann gut gegessen und getrunken und zwischendurch wechselte man die Plätze um sich auch mit allen anderen zu unterhalten.



Am nächsten Tag war eine Führung angesagt. Der Rennsteigtunnel sollte besichtigt werden. Was Großes hatte ich eigentlich nicht erwartet, aber wir wurden überrascht. Die Besichtigung der Zentrale war beeindruckend und der Vortrag sehr interessant. So groß hatte ich es mir nicht vorgestellt. Da steckt ja jede Menge Technik drin, Sicherheit, Brandschutz, Kameraüberwachung usw. Dann besichtigten wir auch im Inneren die großen Lüfter, die bei Brand den Qualm absaugen können und waren auch in einer Brandschutzkammer zwischen den Fahrrohrleitungen. Auf jeden Fall fahre ich jetzt viel respektvoller durch einen Tunnel.

Anschließend kehrten wir in einem sehr netten Lokal in Siegelbach ein, denn jetzt hatte ja doch jeder so ein bisschen Hunger. Nachmittags besuchten wir das 33igste

Krämerbrückenfest. In der Stadt waren viele Menschen unterwegs und es herrschte eine tolle Stimmung.



Abends trafen wir uns dann wieder im Goldenen Schwan, wo für uns reserviert war. Jetzt aber kamen noch mehr neue Amateure hinzu, die ich nicht kannte, aber dafür ist ja das Treffen da, dass man sich kennen lernt.



In der Pension habe ich mich dann später hingesetzt und die ganzen Rufzeichen aufgeschrieben. Vielleicht trifft man doch den einen oder anderen auf dem Band und dann hat man was zu erzählen. Uns hat es Spaß gemacht und ich hoffe, dass wir angenehme Gäste waren.

---

Unser Dank für die Bilder geht an:  
DL4AN, DK6PR, DK8PX, DL1ANJ.

Weitere Bilder im Internet unter:

<https://fotoalbum.web.de/gast/Gerd.Reuber/Rennsteigtunnel/>  
mit Passwort „Runde“ und unter:  
<http://www.test-schoeneberg.de> → DIA-Show Afu-Treffen





# Mit der Welt gefunkt

## Fieldday 2008

pn - Der Aufbau am Freitag lief pünktlich und routinemäßig an. Bereits am Abend standen der große Mast mit Beam sowie alle Zelte und Hilfsmasten für die Dipole. Eine 40m und 10m Groundplane als Zusätze sollten zeigen, ob sie sich bewähren.



*Der Beam wird auf den Mast montiert.*

Auch ein weiteres Experiment mit einem 80m- Dipol, der eine Richtwirkung nach Süden haben sollte galt es zu testen. Verdientermaßen konnten wir abends die ersten Würstchen vom Grill auf die Hand genießen.



*Niedrig aufgehängter 80m Dipol auf 3 Bambusrohren*

Am Samstag ließen wir es ab 10 Uhr ruhig angehen. Das meiste war ja schon erledigt. Das Wetter war (noch) super und die letzten Vorbereitungen sowohl im Zelt als auch drum herum (Dipole fein abstimmen) liefen, als am Nachmittag ein Dauerregen einsetzte und 3 Stunden anhielt. Die Operator mussten sich um 17 Uhr auf ihre Plätze begeben, der Rest freute sich über das geräumige Gästezelt, welches uns vom OV Nieder-Olm freundlicherweise zur Verfügung gestellt wurde. Obwohl es hier dann doch langsam langweilig wurde, mussten wir ohne Pause bis zum Abendessen ausharren.



*Im Besucherzelt gibt's Kaffee und Kuchen.*

Währenddessen schlug sich das Operator-Team im Zelt wacker. Die QSOs wollten nur langsam ins Logbuch, aber wenigstens gab es keine technischen Schwierigkeiten. Die Gewitter machten alle einen Bogen um uns und die Nacht brach an. Das Nachtteam zeigte sich erfreut über die Antennen als auch die Ausbeute.



*Gerade an den Tasten: Ottfried (hinten) und Rudi.*

Sonntags wurde das Wetter wieder sonniger und das OP-Team hatte sich auf über 500 QSOs hochgearbeitet. Bis zum Schluss kamen dann 780 Verbindungen zustande und ca. 170 Länder insgesamt zeigte der Zähler im Logbuchprogramm an.



*Unser jüngster Helfer: Lars kanns!*

Der Rücktransport ins Lager verlief wieder unspektakulär - etwas mehr Leute hätten wir noch sein können, denn so mancher kam hier mit seiner Energie an die Grenzen.



*Sorgte fürs leibliche Wohl: Berthold der Grillmeister*

Der Abbau verlief spannend. Nicht wegen der Antennen, nein - es wurde um uns herum überall schwarz am Himmel und drohte zu regnen. Wie ein Wunder, konnten wir aber trotzdem alles in Ruhe und im Trockenen einpacken während im Umkreis die Gewitter ihre Kraft und den Regen entluden - Schwein gehabt.



*Neuer Multi? : Suitbert (Mitte) und Rudi (rechts)*

Es hat auch dieses Jahr wieder viel Spaß gemacht im Team etwas zustande zu bringen, dabei noch so nett mit Grillsteaks gepflegt zu werden und mal wieder Freunde zu treffen und die Familien zusammenzuführen. Hoffen wir nun auf ein gutes Ergebnis, dann sind wir fürs nächste Jahr wieder motiviert.





Neues aus K07

## OV-Wandertag am 23.8.2008

pi - Nach der großen Resonanz im vergangenen Jahr wollen wir auch in diesem Jahr wieder einen gemeinsamen Wandertag veranstalten. Am 23.8. starten wir unsere Tour in diesem Jahr um 10:00 Uhr vom Wanderparkplatz in Imsbach. Imsbach liegt am südlichen Rand des Donnersberges.

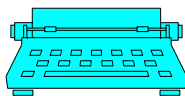


Von dort werden wir den Donnersberg erklimmen. Der genaue Wanderweg wird zur

Zeit noch ausgekundschaftet, sodass wir die Details des Weges noch bekannt geben werden. Funkbetrieb findet dann auf dem Donnersberg selbst statt.

Am Nachmittag kehren wir wieder zum Parkplatz zurück. Dort befindet sich ähnlich wie im letzten Jahr auch, eine komfortable Grillhütte (mit Toilettenanlage), wo wir unsere individuell mitgebrachten Steaks und Würstchen grillen können und den Tag bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen lassen.

Wir freuen uns schon auf einen erlebnisreichen Tag und sind auf eine möglichst große Gruppe von Mit-Wanderern gespannt. Natürlich sind nicht nur OV-Mitglieder, sondern auch deren Familien und Freunde und Bekannte auch aus den Nachbarortsverbänden herzlich eingeladen!



## Impressum

**DF2PI Suitbert Monz**  
C.-F.-Goerdeler Str.7  
55268 Nieder-Olm  
Tel/Fax: 06136-925478  
E-Mail: [df2pi@darc.de](mailto:df2pi@darc.de)

**DF7PN**  
**Wolfgang Hallmann**  
Frh.v.Wallbrunn 42  
55288 Partenheim  
06732-64887  
E-Mail: [df7pn@darc.de](mailto:df7pn@darc.de)

**DL7FBT**  
**Thomas Bornheimer**  
Dr.-H.Rosenhauptstr. 6  
55122 Mainz

**Erscheinungsweise:**  
Alle zwei Monate zum Januar, März, Mai, Juli, September und November.

**Bezug des Holzturmblättchens:**  
Der Bezug erfolgt mindestens für ein Jahr zum Preis von € 7.50 (Papier), € 5

(Online-Abo). Bestellung erfolgt durch Nachricht an Redaktion (Email, Telefon). Rechnung erfolgt einmal jährlich.

**Haftung und Verantwortung:**  
Für namentlich gekennzeichnete Artikel haftet der Verfasser.

**Redaktionsschluss:**  
15. des Vormonates. Abweichungen möglich, ggf. nachfragen.

**Internet: [www.dl0mz.de](http://www.dl0mz.de) | OV-QRG: 144.55 MHz | ErfurtRunde: tägl. 8:45 auf 3.7425 MHz  
Mainzer-Stadtrelais: DOØSMZ (ZDF) 439.300 MHz / Echolink nach Erfurt mit KW „99“**



## Urlaubserfahrungen

# Relaisbetrieb in Dänemark?

von Wolfgang OZ/DF7PN

Dieses Jahr sollte unser Familienurlaub erstmals mit Kindern im Ausland stattfinden. Wir hatten uns dazu durchgerungen eine längere Autofahrt in Kauf zu nehmen und uns ein Ferienhaus an Dänemarks Westküste gemietet. Da für zusätzlichen Funkkrams kein Platz im überfüllten Auto war, blieb nur das Mobilgerät für 2 und 70 übrig, was ja neuerdings fest installiert ist. Im Vorfeld hatte ich mir eine Relaiskarte für beide Bänder ausgedruckt. Was ich für ungewöhnlich befand und vorerst für einen Tippfehler hielt, waren die Frequenzen der 70cm Relais dort. Hier findet alles auf 434 MHz statt. Die Ablage ist 2 MHz – also alles anders als gewohnt.



Ferienhaus gleich hinter den Dünen

Während sämtlicher Tages-Ausflüge ließ ich den Scanner auf beiden Bändern mitlaufen. Ich wurde schon nervös, weil ich dachte mein Gerät könnte einem Hitz-

schlag erlegen sein, aber dann fand ich nach eigener Suche doch zwei 2m Relais, die ich öffnen konnte. Weiterhin seltsam: ich bekam nie einen Gesprächspartner und hörte auch sonst keine einzige einheimische Station.



Funkbetrieb auf 2,4 GHz – auf der Suche nach einem Internetzugang

Ich weiß nicht, ob wirklich so wenig Betrieb gemacht wird oder ob ich das Interessante vielleicht nur verpasst habe. Wenn man aber Funkbetrieb machen will, muss man wohl etwas für die Kurzwellen mitnehmen. Dann muss fürs nächste Jahr wohl doch ein Dachgepäckträger erhalten...



Neues aus K07

## Schnupperfuchsjagd als Ferienkartenaktion

pn – Weil vor zwei Jahren die Schnupperfuchsjagd so gut angekommen war, hat sich Kai Pastor erneut bereit erklärt, am 26.7.2008 Jugendliche im Rahmen der Ferienkartenaktion in der Alten Ziegelei in

die Geheimnisse der Funkpeilung einzuweihen. Mit praktischen Übungen geht es anschließend im Gelände hinter der Ziegelei darum, die Füchse als Schnellster zu finden.